

ICH KAUFE JETZT

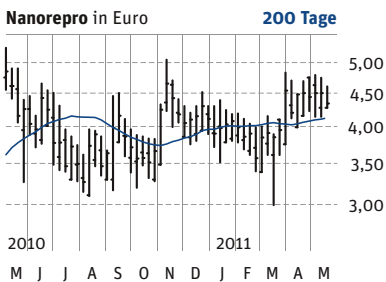
Nanorepro



MICHAEL KOLLEND A ist Vorstand der Vermögensverwaltung **Salutaris**, die auf mittelständische AGs spezialisiert ist.

Gesundheitstest für zu Hause. Auf diesen Nenner lässt sich das Geschäftsmodell der Marburger **Nanorepro AG** bringen. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt medizinische Tests für den Heimgebrauch: Schnelltests rund um das Thema Fruchtbarkeit sowie Tests zum Nachweis von Krankheiten, Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien. Die Märkte wachsen schnell, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung nimmt zu. Erfolgreiche Produkte sind ein Fruchtbarkeitstest für den Mann sowie ein innovativer Darmkrebsfrüherkennungstest, der einige der rund 500 000 Darmspiegelungen pro Jahr in Deutschland überflüssig machen könnte. In der Entwicklung stecken interessante Tests wie ein Spermaabeweglichkeitstest oder ein Schnelltest zur Früherkennung von Borreliose (Zeckenbiss). Ein möglicher Großauftrag aus Russland bringt zusätzliche Spannung in die Nanorepro-Aktie (WKN: 657 710).

HARTER BÖRSETEST



Eigentests für zu Hause ersparen den Arztbesuch. Der Hersteller **Nanorepro** sollte vom Selbstmedikationsboom profitieren

INDEXUMSTELLUNG

GSW Immobilien steht vor SDAX-Aufstieg

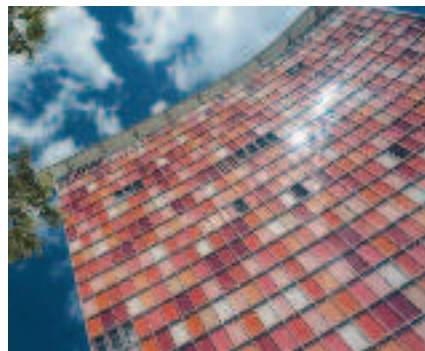
Die Spannung vor der Sitzung des Arbeitskreises Aktienindizes am 3. Juni steigt. Die Überprüfung der SDAX-Zusammensetzung steht an. Auf Basis der Empfehlung des Gremiums entscheidet die **Deutsche Börse** über eventuelle Änderungen in dem Small-Cap-Index, die dann per 20. Juni umgesetzt werden.

In den SDAX aufgenommen werden können Aktien, die bei Börsenwert und -umsatz zu den 110 größten und liquidesten Aktien aus klassischen Branchen unterhalb des DAX gehören. Aus der „Rangliste Aktienindizes“ vom April geht hervor, dass mit **Zooplus**, **Schaltbau**, **SMT Scharf**, **JK Wohnbau** und **R. Stahl** gleich fünf Titel diese Voraussetzung erfüllen (siehe Tabelle). Zudem dürfte die Aktie von **Derby Cycle** aufgrund des jüngsten Kursanstiegs in der entscheidenden Mai-Rangliste einen großen Sprung nach vorn machen.

Chancen, in den SDAX aufzusteigen, haben die Kandidaten dennoch nicht. Denn in der Mai-Rangliste werden erst-

mals auch mehrere Börsenneulinge der vergangenen Monate erfasst. Mit den von uns geschätzten Börsenwert-Rängen 51 und 62 dürften die Papiere von **GSW Immobilien** und **Norma Group** die anderen Aktien locker überholen. Auch in puncto Handelsumsätze wird es keine Probleme geben, sodass einer SDAX-Aufnahme der beiden Titel nichts im Weg steht. Der bevorstehende Indexeinzug könnte den Aktienkursen Rückenwind verleihen.

In den anderen Indizes stehen im Juni voraussichtlich keine Wechsel an. Durch die Übernahmen von **Tognum** und **Demag Cranes** dürften im MDAX mittelfristig zwei Plätze frei werden, die aus heutiger Sicht **Deutz** und **Gerry Weber** einnehmen könnten. Im Falle der Herausnahme von **MAN** aus dem DAX (Übernahme durch **Volkswagen**) hätten **Continental** und **Lanxess** beste Aufstiegschancen. Im TecDAX böten sich als Ersatz für **Roth & Rau** (Übernahme durch **Meyer Burger**) derzeit **Compugroup**, **PSI** und **Xing** an. CS



Fassade eines Objekts von **GSW Immobilien**: Der Börsenneuling steht vor dem Einzug in den SDAX

SDAX-AUFSTIEGSKANDIDATEN

Aktie	WKN	Rang Börsenwert	Rang Börsenumsatz
Derby Cycle	A1H 6HN	111	88
GSW Immob.	GSW 111	51	k. A. ¹
JK Wohnbau	A1E 8H3	108	109
Norma Group	A1H 8BV	62	k. A. ¹
Powerland	PLD 555	107	k. A. ¹
R. Stahl	725 772	110	106
Schaltbau	717 030	104	95
SMT Scharf	575 198	106	99
Zooplus	511 170	98	98

1) k. A. = keine Angabe
Quelle: Rangliste Aktienindizes, eigene Berechnungen

ANLEGERSTUDIE

Provisionen abfragen

Verbraucherschützer rufen Bankkunden auf, von ihren Instituten die Offenlegung von Provisionen zu verlangen. Bis Ende Juni sammelt der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) die Ergebnisse dieser Anfragen. „Es ist wichtig, herauszufinden, wie Banken mit ihrer Offenlegungspflicht umgehen“, heißt es zur Begründung. Je mehr darüber bekannt sei, desto einfacher seien Bundestag und Re-

gierung zu überzeugen, strengere Gesetze zu erlassen. Vertraulicher Umgang mit den Daten sei garantiert, betont der vzbv.

Konkret sollen die Banken alle Rückvergütungen auflisten, die sie von dritter Seite erhalten haben, also beispielsweise von Fondsgesellschaften, Zertifikateanbietern und Versicherern. Musterbriefe finden Anleger unter www.vzbv.de. Nach Ansicht der Verbraucherschützer sind Banken nicht nur zur Offenlegung der Provisionen verpflichtet, sondern auch zur Weitergabe des Geldes an die Kunden. Hier prüft der Verband derzeit eine Musterklage. MRM

Martin Hangen; Anzenberger/Mario Weigt